

Positionspapier

FairTOP³-Gesundheit+Pflege – Für Würde, Sicherheit und Vertrauen in der Pflege

Ein Projekt der IGTV – Interessenvertretung Gesundheit, Transfer und Verkehr

Stand: Oktober 2025

Autor: Jörg Kibbat / IGTV – Interessenvertretung GesundheitTransfer & Verkehr

1. Ausgangslage

Das deutsche Pflegesystem steht unter massivem Druck:

Zunehmender Fachkräftemangel, strukturelle Unterfinanzierung, wachsender Kostendruck und der Einfluss renditeorientierter Investoren führen vielerorts zu einer **Erosion von Qualität, Sicherheit und Menschlichkeit**. Während pflegebedürftige Menschen immer stärker auf externe Schutzmechanismen angewiesen sind, geraten auch **Pflegekräfte selbst in prekäre Situationen**:

Sexuelle Übergriffe, verbale Gewalt, Mobbing, psychische Belastung oder falsche Anschuldigungen gehören für viele zum Berufsalltag – oft ohne funktionierende Schutz- oder Beschwerdestruktur.

Das Vertrauen zwischen Personal, Angehörigen, Trägern und Behörden ist vielerorts erschüttert.

Hier setzt die **IGTV**-Initiative FairTOP³-Gesundheit+Pflege an – als **neues, unabhängiges und digitales Gütesystem**, das **Pflegequalität und Personalschutz** gleichrangig sichert.

2. Leitgedanke

Pflege braucht Fairness – Fairness braucht Vertrauen – Vertrauen braucht Schutz.

Mit dem Projekt FairTOP³-Gesundheit+Pflege will die IGTV ein **behördlich angebundenes Online-Portal** schaffen, das Transparenz, Kontrolle und Prävention in der Pflege verbindet – **zum Schutz der Pflegebedürftigen und der Beschäftigten gleichermaßen**.

FairTOP³ ist **kein weiteres Prüfsiegel**, sondern ein **neues Kontroll- und Vertrauenssystem**, das bestehende Aufsichtsmechanismen ergänzt und modernisiert.

3. Ziele des Projekts

1. **Einführung eines barrierefreien, altengerechten Online-Portals**, das Missstände in Pflegeeinrichtungen sicher und unabhängig meldbar macht.
 2. **Einrichtung eines anonymisierten Vertrauenssystems**, in dem drei vereidigte Vertrauenspersonen je Einrichtung als interne Ombudspersonen fungieren.
 3. **Schutz von Pflegekräften vor sexuellen Übergriffen, Falschverdächtigungen, Mobbing und Diskriminierung.**
 4. **Etablierung eines Frühwarnsystems** zur Erkennung struktureller Defizite.
 5. **Sanktionsmechanismus** bei wiederholten oder groben Verstößen – bis hin zur staatlichen Enteignung und Umwandlung der Einrichtung in eine Stiftung.
-

4. Der Schutz des Personals – ein zentrales Element

Pflegekräfte tragen die Hauptverantwortung für die Versorgung, stehen aber zugleich an der Frontlinie zwischen Bewohnern, Angehörigen und Trägern.

FairTOP3 erkennt sie als **schutzwürdige Berufsgruppe** an und bietet ein verbindliches Meldesystem für Fälle von:

- **Sexueller Belästigung und körperlichen Übergriffen**
- **Falschen Anschuldigungen durch Bewohner, Angehörige oder Kolleg*innen**
- **Mobbing, Diskriminierung oder struktureller Ausgrenzung**
- **Psychischer Überlastung und Verletzung arbeitsrechtlicher Schutzzentren**

Über das FairTOP3-Portal können Pflegekräfte **anonym, sicher und ohne Angst vor Repressalien** Meldungen abgeben, die von einer **behördlich beauftragten Ethik- und Prüfkommision** validiert werden.

Damit wird erstmals eine **gleichwertige Schutzebene für Personal und Pflegebedürftige** geschaffen.

5. Funktionsweise des Systems

- **Drei unabhängige Vertrauenspersonen** pro Einrichtung, anonym durch die Behörde bestimmt und vereidigt.
- **Sichere, digitale Kommunikationsplattform** zwischen Einrichtungen, Behörden und Ethikstellen.
- **Dreistufiges Interventionsverfahren** bei Beschwerden: Validierung – Handlungsempfehlung – Sanktion.
- **Behördliche Aufsicht** über Datenflüsse und Auswertungen.
- **Barrierefreie Struktur**, die auch ältere Menschen und Menschen mit Einschränkungen aktiv einbindet.

6. Sanktionen und Konsequenzen bei Verstößen

FairTOP3 sieht ein gestuftes Sanktionsmodell vor:

1. **Verwarnung und Nachbesserungspflicht** bei erkannten Mängeln.
2. **Externe Sonderprüfung** bei wiederholten Verstößen.
3. **Temporäre Aberkennung des FairTOP3-Gesundheit+Pflege -Siegels.**
4. **Staatliche Enteignung und Überführung in eine Stiftung**, wenn die Menschenwürde oder die Sicherheit von Bewohnern oder Personal systematisch verletzt wird.
- 5.

Ziel ist **nicht Strafe, sondern Strukturveränderung** – hin zu einem ethisch verantwortbaren Pflegemarkt.

7. Politische Bedeutung und gesellschaftlicher Mehrwert

FairTOP3 versteht sich als **politisches Instrument der Prävention und Qualitätssicherung**.

Es stärkt die Aufsichtsfunktion des Staates durch **digitale Transparenz, vorausschauende Kontrolle** und **partnerschaftliche Mitwirkung** des Personals.

Damit trägt FairTOP3 bei zu:

- mehr **Sicherheit für Pflegebedürftige**,
- mehr **Würde und Schutz für Pflegekräfte**,
- mehr **Transparenz und Glaubwürdigkeit** für Träger und Behörden,
- und zu einem **gesellschaftlichen Bewusstseinswandel**: Pflege als Kernbereich öffentlicher Verantwortung, nicht als Renditemodell.

8. Umsetzungsvorschlag

Pilotphase (12–18 Monate)

- Start in drei Bundesländern (NRW, Bayern, Niedersachsen)
- Aufbau des Portals durch zertifizierte IT-Partner
- Verteidigung und Schulung der Vertrauenspersonen
- Aufbau einer Ethik- und Kontrollkommission unter Beteiligung des BMG
- Öffentlichkeitskampagne „*Pflege braucht Vertrauen*“

Finanzierung

- Kombination aus staatlicher Anschubförderung, Trägerbeiträgen und Stiftungsmitteln.

9. Position der IGTV

Die **IGTV** steht für eine **Pflege mit Haltung**.

Mit FairTOP3 soll ein bundesweites System geschaffen werden, das:

- Pflegebedürftige schützt,
- Pflegekräfte stärkt,
- und Einrichtungen zu fairen, verantwortungsvollen Akteuren macht.

Würde und Sicherheit sind keine Verhandlungsmasse.

Sie sind die Basis eines humanen Gesundheitssystems.

Daher fordert die **IGTV**:

1. Die **politische Unterstützung** des BMG bei der Initiierung einer Pilotphase.
2. Die **rechtliche Anerkennung** von FairTOP³-Gesundheit+Pflege als offizielles Qualitätsinstrument.
3. Die **Integration** des Personalschutzes in die Pflegestrukture Gesetze.
4. Eine **dauerhafte Förderung** digitaler Qualitätssicherung im Pflegebereich.

10. Schlussfolgerung

FairTOP3 steht für eine **neue Kultur des Vertrauens in der Pflege** –für Schutz, Würde und Transparenz auf allen Ebenen.

Es ist **kein Kontrollprojekt**, sondern ein **Gesellschaftsversprechen**:

Dass Pflegebedürftige und Pflegekräfte in Deutschland gleichermaßen **gehört, geschützt und respektiert** werden.

FairTOP³-Gesundheit+Pflege – **Für eine Pflege mit Herz, Haltung und Verantwortung.**

FairTOP³-Gesundheit+Pflege – **weil Pflege Vertrauen braucht, und Vertrauen Schutz bedeutet.**